

Checkliste Biwak 2024

Übernachtung

- Zelt / Hängematte / Tarp, wenn Sie kein Zelt gebucht haben.
- Schlafsack, Isomatte oder aufblasbare Matte

Essen

- 1,5L Wasser pro Person (Trinkwasser ist im Biwak erhältlich).
- 1 oder 2 Picknick(s) je nach Ihrer Abfahrtszeit + 1 Frühstück
- 1 Abendessen (Sandwiches, Nudel-, Reis-, Grießsalat...)
- Müsliriegel und Obst

Unsere praktischen Tipps :

- Bevorzugen Sie energiereiche und kalte Gerichte.
- Planen Sie eine Kühlbox oder einen Gefrierbeutel ein : Frieren Sie ein, was eingefroren werden kann.
- Besteck, Teller und Becher, am besten abwaschbar, Küchenrolle, Müllbeutel, Schwamm und Spülmittel.

Kleidung

- Kompletter Wechsel (inkl. Schuhe), warm je nach Wetter.

Verschiedene Materialien

- Taschen- oder Stirnlampe: Die Biwaks sind nachts nicht beleuchtet.
- Apotheke: Sonnencreme (UV-geschützte Kleidung bevorzugen), Blutergüsse, Stiche, Mückenschutzmittel, Verbandsmaterial.
- Kulturgebeutel: Toilettenpapier, Seife, Shampoo, Handtuch...
- Feuerzeug und Feueranzünder, wenn Sie grillen möchten (begrenzte Nutzung).

Vor Ort finden Sie:

- Kollektive Picknicktische und Kollektive Barbecues, Holzkohle und Grillroste (begrenzte Nutzung).
- Trinkwasser und Verkauf von Kaffee, Tee und Säften am Morgen je nach Jahreszeit (Bezahlung nur in bar).
- Sanitäranlagen: Toiletten, frische Duschen (je nach Jahreszeit), Waschbecken.
- Ausstellung und Animation über das Naturschutzgebiet und Empfangsgebäude, um die Mitarbeiter des Naturschutzgebiets zu treffen.

Ökologische Verantwortung im Naturreservat :

- **Abfall:** Auf dem Gelände befinden sich Komposter (bitte keine Fleischreste dort lassen). Nehmen Sie alle anderen Abfälle wieder mit (Tüten sind vor Ort erhältlich). Vermeiden Sie Umverpackungen, sortieren Sie und entsorgen Sie sie am Ende Ihres Aufenthalts in den Müllcontainern.
- **Feuer und Brandgefahr:** Es gibt vor Ort gemeinschaftliche BBQs (mit Kohle), deren Nutzung jedoch eingeschränkt oder sogar verboten ist, wenn die Brandgefahr zu hoch ist. Informieren Sie sich darüber.
- Bevorzugen Sie kalte Gerichte und schränken Sie den Fleischkonsum ein. Jede andere Art von Feuer ist verboten (keine Kocher).

- Wasser: Es wird immer kostbarer. In den Biwaks sind dies lokale Quellen, die nicht unerschöpflich sind. Schränken Sie den Gebrauch von Wasser stark ein und duschen Sie nur kurz.
- Tragen Sie statt Sonnencreme, die den Fluss verschmutzt, lieber ein T-Shirt aus Baumwolle oder mit UV-Schutz.
- *Alkohol ist im Naturschutzgebiet Gorges de l'Ardèche strengstens verboten.*